

D 7311 A  
ISSN 0936-5818  
Schutzgebühr monatlich DM 30,25  
einschließlich Versandkosten,  
Einzelpreis DM 1,25  
zuzüglich Versandkosten

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst  
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach  
Postanschrift: 63004 (Postfach), Telefon: (069) 80 62 - 42 83  
Telefax: 4152871, Telefax: (069) 80 62 - 41 23  
LZB: BLZ 505 000 00 Kto.-Nr.: 505 01004

Erscheint täglich; nur Postbezug

EINGEGANGEN

- 7. Jan. 2000

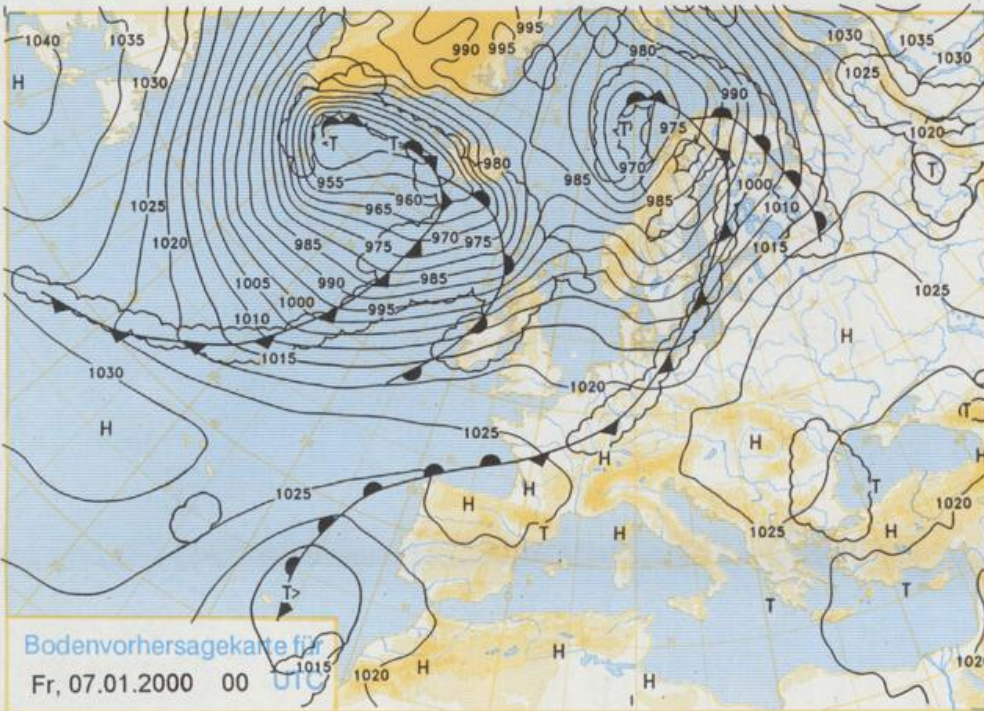
Erl. ....



Jahrgang 2000

Mittwoch, den 05. Januar

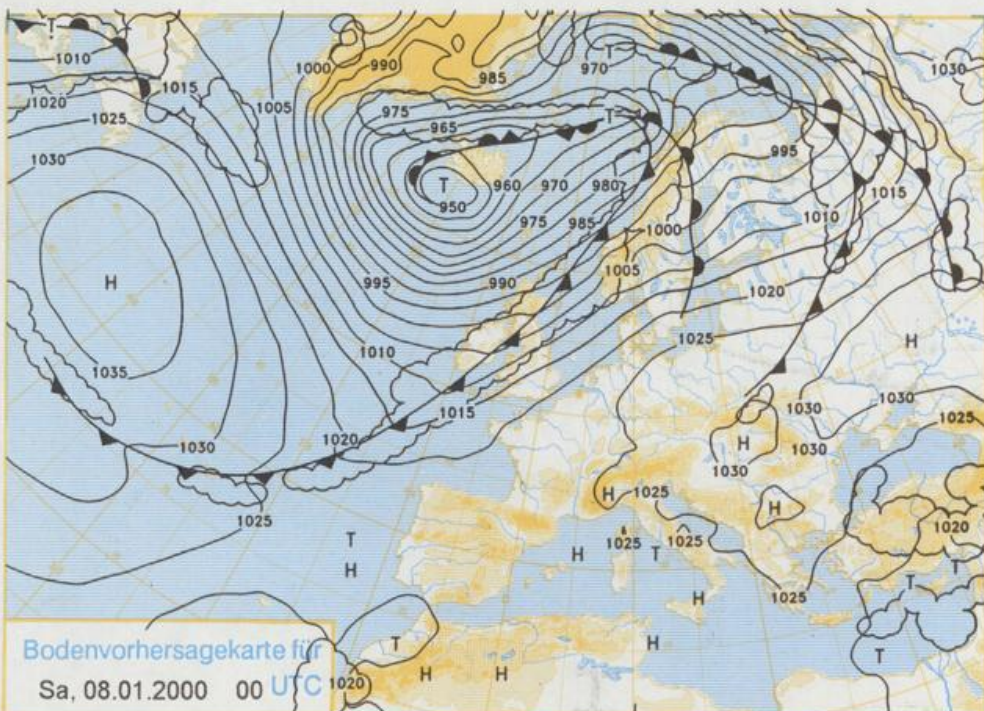
Nummer: 5



Deutschland-Vorhersage für Freitag, 07.01.2000

Die Kaltfront eines Nordmeertiefs überquert im Tagesverlauf auch den Süden und Osten Deutschlands und löst sich dabei unter Hochdruckeinfluss auf. Bei ihrem Durchgang treten anfangs in Sachsen, Nordbayern und Baden-Württemberg Glätteis-Regenfälle auf, die im Tagesverlauf bei Temperaturanstieg über die geringfügig unter dem Gefrierpunkt liegenden Frühwerte in leichten Regen übergehen und danach allgemein aufhören. Da die mit der Front einfließenden maritimen Luftmassen feuchter sind als zuvor, nimmt anschließend die Neigung zu Bildung von Nebel und Hochnebel zu. So werden tagsüber die Bewölkungsauflockerungen im Westen und Norden von kürzerer Dauer sein, ohne dass noch wesentliche Niederschläge auftreten. Bei schwachem bis mäßigem, von Südwest auf Süd drehendem Wind liegt die Tageshöchsttemperatur zwischen 3 und 8°C.

Stereographische Projektion 1 : 60 000 000 60°N



Weitere Aussichten für Samstag, 08.01.2000

Wolzig, zeitweise auch heiter, kaum Niederschlag. Wenig Temperaturänderung.

Der Umwelt zuliebe: gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.